

Radwanderer bei Einladungsfahrt nach Flensburg in Dänemark vom Regen überrascht

Bei herrlichem Wetter trafen sich am Sonntag, den 15. Juli unsere Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer in Flensburg. Heinrich Lorenzen und seine Frau Maren sowie unser Fachwart für Radwandern, Peter Kyrieleis, freuten sich, dass sie wieder rd. 55 Teilnehmer begrüßen konnten. Bis auf wenige Vereine waren alle in den hohen Norden gekommen. Sie kamen aus Heide, Husum, Kiel, Bad Oldesloe, Oeversee und Schwarzenbek. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Tross der Velo-Fahrer Richtung Süden.

In der Nähe von Oeversee legten die Radwanderer ihre erste Pause ein, um ein wenig die herrliche Landschaft am 66 ha großen Sankelmarker See zu genießen.

Da es nur wenige Übergänge für Radwanderer über die Bundesautobahn gibt, wurde anschließend zunächst in Richtung Südwesten geradelt. Die Tour ging u.a. über Wanderup, Grossenwiehe, Nordhackstedt nach Meyn. In Meyn wurde ein Halt an einer kleinen Wassermühle gemacht. Die



Wassermühle an der Meyner Au wurde in den letzten Jahren zum Wahrzeichen des Ortes. Die älteste Erwähnung der Mühle war 1477, aber die Dorfgeschichte geht davon aus, dass die Wassermühle schon Jahrhunderte vorher gebaut wurde. Das Wasserrad mit einem Durchmesser von 4,60 Meter und einer Leistung von sieben Pferdestärken dreht sich wie eh und je. Im Anschluss führte die Radwander-Tour nach Schafflund, wo eine ausgiebige Kaffeepause gemacht wurde. Auch gab es hier einen Stempel im Rahmen der Sonderausschreibung „Berühmte Köpfe“.

Nach dem sich alle mit Kaffee und leckerem Kuchen gestärkt hatten, ging es über Wallsbüll Richtung Dänemark. In Dänemark befuhren wir die im Mai 2005 eingerichteten Grenz-Route. Die "Grenzroute" ist ein thematischer Radwanderweg zur Grenzkultur und führt von der Wiedau-Schleuse an der Nordsee über ca. 130 km bis in die Fördestadt Flensburg. Kurz bevor die Radwandergruppe die Dänische Grenze wieder passierten und nach Harrislee kamen, erwischte sie überraschend ein nicht eingeplanter heftiger Regen. Dieser begleitete die Velo-Fahrer bis zum Startpunkt der Radwanderung. Nach rd. 65 Kilometer waren trotzdem alle zufrieden, auch wenn ein wenig nass. Es wurden die Räder verladen, Peter Kyrieleis bedankte sich bei Heinrich und Maren bei der hervorragend geplanten und durchgeführten Radwander-Tour, bevor alle nach einem herrlichem Sonntag wieder in ihre Heimatorte fuhren. Die nächste Einladungsfahrt ist für den 09. September in Bad Oldesloe bei Pett Man Sülm geplant. Peter Kyrieleis



Montag, 16. Juli 2007